

# Inhaltsübersicht

## **Kreditgeschäft**

Dr. Peter Rösler

Dr. Rudolf Pohl

- A. Das Kreditwesen
- B. Die Kreditinstitute als Kreditgeber
- C. Die Kreditgeschäfte der Kreditinstitute
- D. Die Prüfung der Kreditwürdigkeit: Die Vertretbarkeit eines Kredites
- E. Zum Thema „Unternehmenskrisen“: Möglichkeiten einer Bank, zur Vermeidung und zur Bewältigung einer Krise bei einem kreditnehmenden Kunden beizutragen

## **Bank-, Kredit- und Insolvenzrecht**

Dr. Thomas Mackenthun

- A. Allgemeines Bankrecht
- B. Grundfragen der Kreditsicherung
- C. Personalsicherheiten
- D. Sachsicherheiten
- E. Kredite in der Insolvenz

# Inhalt

## Teil I Kreditgeschäft

<b>A. Das Kreditwesen</b> . . . . .	<b>3</b>
1. Kurzer Abriss der geschichtlichen Entwicklung des Kreditwesens in Deutschland . . . . .	3
2. Das Kreditwesen in der Bundesrepublik Deutschland in der Gegenwart . . . . .	6
2.1 Die Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main (DBB) . . . . .	6
2.1.1 Die Organisation der DBB . . . . .	7
2.1.2 Die Aufgaben der DBB . . . . .	8
2.1.3 Das währungspolitische Instrumentarium der DBB . . . . .	9
2.1.3.1 Die Diskontpolitik . . . . .	10
2.1.3.2 Die Lombardpolitik . . . . .	11
2.1.3.3 Grundsätzliches zu Diskont- und Lombardpolitik . . . . .	12
2.1.3.4 Die Mindestreservpolitik . . . . .	14
2.1.3.5 Die Offenmarktpolitik . . . . .	17
2.1.3.6 Sonstige Instrumente der DBB . . . . .	21
2.1.3.7 Einige Anmerkungen zur Politik der DBB seit Mitte der 80er Jahre . . . . .	23
2.2 Die Universalbanken . . . . .	25
2.2.1 Die Kreditbanken (Geschäftsbanken) . . . . .	25
2.2.1.1 Die Großbanken . . . . .	25
2.2.1.2 Die Regional- und sonstigen Kreditbanken . . . . .	26
2.2.1.3 Die Privatbankiers . . . . .	26
2.2.1.4 Die Zweigstellen ausländischer Banken . . . . .	27
2.2.2 Das Sparkassenwesen . . . . .	27
2.2.3 Die genossenschaftlichen Kreditinstitute . . . . .	29
2.3 Die Spezialbanken . . . . .	31
2.3.1 Die Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grund- kreditanstalten (Realkreditinstitute) . . . . .	32
2.3.2 Die Teilzahlungskreditinstitute . . . . .	32
2.3.3 Die Kreditinstitute mit Sonderaufgaben . . . . .	33
2.3.3.1 Die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main (KfW) . . . . .	33
2.3.3.2 Die Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main (AKA) . . . . .	34
2.3.3.3 Die Privatliskont-Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main (PDA) . . . . .	34
2.3.3.4 Deutsche Ausgleichsbank, Bonn/Bad Godesberg; früher: Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte, LAB) . . . . .	35

2.3.3.5	Die Europäische Investitionsbank, Luxemburg (EIB)	36
2.3.3.6	Die Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt/Main (Likobank)	37
2.3.4	Die Deutsche Postbank AG (früher: Postscheck- und Postspar- kassendienst der Deutschen Bundespost)	38
2.4	Institute mit dem Bankgeschäft verwandten Tätigkeiten	39
2.4.1	Die Bausparkassen	39
2.4.2	Die Kapitalanlagegesellschaften (Investmentfonds)	41
2.4.3	Die Deutsche Börse Clearing AG (vormals Deutscher Kassen- verein AG, Frankfurt/Main)	42
2.4.4	Die Leasinggesellschaften	44
2.4.5	Die Factoring-Gesellschaften	46
2.4.6	Die Beteiligungs-/Wagnisfinanzierungsgesellschaften	47
2.4.7	Die Bürgschaftsbanken	50
3.	Das Europäische Währungsinstitut (EWI), die Europäische Zentralbank (EZB) als Zentralinstanz des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB)	51
4.	Die gesetzlichen Grundlagen des Kreditwesens	57
4.1	Das Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz, KWG)	57
4.1.1	Die Entwicklung des KWG	57
4.1.2	Die gemäß KWG beaufsichtigten Kreditinstitute	65
4.1.3	Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (BAK)	67
4.1.4	Die die Bankenaufsicht materiell regelnden KWG-Bestimmungen	68
4.1.4.1	Ordnungsvorschriften	68
4.1.4.2	Die laufende Überwachung der Kreditrisiken der Kreditinstitute	70
4.1.4.3	Eingriffsbefugnisse und Zwangsmittel des BAK sowie Straf- und Bußgeldvorschriften	97
4.1.4.4	Die das Einlagengeschäft und die Werbung betreffenden KWG-Bestimmungen im Überblick	97
4.2	Unterstützende Regelungen außerhalb des KWG	98

## **B. Die Kreditinstitute als Kreditgeber** . . . . . 101

1.	Die Informationsmöglichkeiten über die Geschäftstätigkeit der Kreditinstitute	103
2.	Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht	105
2.1	Erläuterungen zu einigen Begriffen im „Formblatt“	105
2.2	Einige grundsätzliche Bemerkungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute	110
2.2.1	Eigenkapital, stille Reserven, Wertberichtigungen, Eigenkapital- surrogate	110
2.2.2	Bilanzsumme, Geschäfts-, Kredit- und Wertvolumen	122
2.2.3	Forderungen an Kunden	122
2.2.4	Einlagen/Verbindlichkeiten	124

2.2.5	Beteiligungen	127
2.2.6	Liquidität	128
2.2.7	(Risiko-)Streuung der Kredite	129
2.2.8	Das Formblatt für die Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute gemäß § 340 a HGB	132
2.2.9	Reguläre Erträge und Aufwendungen, Betriebsergebnis, Verwaltungsaufwand, Aufwandrentabilität, Segmentberichterstattung, a.o. Rechnung	134
2.2.10	Zinskongruenz, Zinsspanne/Zinssmarge	138
2.2.11	Der Anhang zum Jahresabschluss der Kreditinstitute	139
2.2.12	Der Lagebericht	142
2.2.13	Der (Konzern-)Abschluss von Kreditinstituten nach den International Accounting Standards (IAS)	142

## **C. Die Kreditgeschäfte der Kreditinstitute** . . . . . 147

1.	Grundsätzliches	147
1.1	Der Kredit	147
1.2	Kreditarten	149
1.3	Die wesentlichen Bestandteile eines Kreditverhältnisses	149
1.3.1	Die Basis für das Zustandekommen eines Kreditverhältnisses: Kreditofferten/Kreditzusagen	149
1.3.2	Die Bestandteile eines Kreditverhältnisses im Einzelnen	153
2.	Das „klassische Kreditgeschäft“ der Kreditinstitute	160
2.1	Der Kontokorrentkredit	161
2.1.1	Allgemeines	161
2.1.2	Kreditkosten	162
2.1.3	Typische Zweckbestimmungen von Kontokorrentkrediten	167
2.2	Der Wechsel- oder Diskontkredit	173
2.2.1	Allgemeines	173
2.2.2	Das Instrument des Wechsels im Rahmen der Politik der DBB bis Ende 1998	174
2.2.3	Die Praxis des Diskont- oder Wechselkredites	175
2.2.4	Zum Wechselgeschäft im Rahmen des ESZB	178
2.2.5	Diskontkredite mit erhöhtem Risikogehalt	180
2.2.6	Besondere Formen des Wechselkredits	182
2.3	Der Akzeptkredit	184
2.4	Der Gemeinschafts- oder Konsortialkredit	185
2.5	Der langfristige Kredit	190
2.5.1	Allgemeines	191
2.5.2	Die wichtigsten Einteilungs- oder Unterscheidungsmerkmale bei langfristigen Krediten an die „klassische Kundschaft“	192
2.5.3	Besonderheiten des langfristigen Kredits	201
2.6	Der kurz- und mittelfristige Festsatzkredit	215

2.7	Der Avalkredit . . . . .	216
2.7.1	Allgemeines . . . . .	217
2.7.2	Formen des Avalkredits . . . . .	218
2.7.2.1	Bürgschaften . . . . .	218
2.7.2.2	Garantien . . . . .	220
2.7.2.3	Sonstige Gewährleistungen . . . . .	226
2.7.3	Die Risiken des Avalkredits . . . . .	227
2.7.4	Die Kosten des Avalkredits . . . . .	230
2.7.5	Ausgestaltung und Abwicklung des Avalkredits . . . . .	230
2.8	Sonstige „klassische“ Finanzierungsformen der Kreditinstitute . . . . .	233
2.9	Die Bedeutung des „klassischen Kreditgeschäfts“ der Kreditinstitute . . . . .	233
3.	Das Kreditgeschäft der Kreditinstitute mit Privatpersonen:	
	Der persönliche Kredit . . . . .	234
3.1	Der gesetzliche Rahmen für das Kreditgeschäft mit Verbrauchern: Das Verbraucherkreditgesetz . . . . .	236
3.2	Die Bestandteile eines Kreditvertrages mit einem privaten Kreditnehmer . . . . .	238
3.3	Bei der Krediteinräumung an Private zu berücksichtigende (wesentliche) Kriterien und Risiken . . . . .	240
3.4	Die laufende Bearbeitung (Betreuung) von persönlichen Krediten; Früherkennung unprogrammgemäßer Entwicklungen/erhöhter Risiken . . . . .	244
3.5	Maßnahmen zur Risikobegrenzung/-steuerung bei problematisch gewordenen persönlichen Krediten . . . . .	245
3.6	Allgemeines zu den Kosten des persönlichen Kredites . . . . .	248
3.7	Die Bedeutung des Kreditgeschäfts mit Privatpersonen . . . . .	249
4.	Die Bau- und Immobilienfinanzierung . . . . .	251
4.1	Die Finanzierung von Dauereigentum an Immobilien – Enderwerberfinanzierung . . . . .	253
4.1.1	Grundformen der (langfristigen) Bau- und Immobilien- finanzierung im privaten und gewerblichen Bereich . . . . .	253
4.1.1.1	Die „Erste (I.) Hypothek“ . . . . .	254
4.1.1.2	Nachrangige (langfristige) Finanzierung . . . . .	257
4.1.2	Weitere Formen der langfristigen Bau- und Immobilienfinanzierung . . . . .	261
4.1.3	Kurz- und mittelfristige Finanzierungsformen . . . . .	262
4.1.4	Einige ergänzende Anmerkungen zur Bau- und Immobilien- finanzierung . . . . .	264
4.1.5	Allgemeines zu den Kosten der Finanzierung von Dauereigentum an Immobilien . . . . .	271
4.1.6	Zum Risikogehalt der Finanzierung von Dauereigentum an Immobilien . . . . .	272
4.2	Die Finanzierung gewerbsmäßiger Anbieter von Immobilien . . . . .	275
4.2.1	Allgemeines zu den verschiedenen Vertragsgestaltungen (sog. Steuermodelle) . . . . .	275
4.2.2	Die Besonderheiten und speziellen Risiken bei der Finanzierung von Gemeinschaftsvorhaben . . . . .	279
4.3	Die Bedeutung der Bau- und Immobilienfinanzierung . . . . .	289

5.	Kreditinstrumente des kommerziellen Auslandsgeschäfts; internationale Kreditfinanzierungen; Euromarkt	290
5.1	Kreditinstrumente des kommerziellen Auslandsgeschäfts	291
5.1.1	Die im Unterschied zum Inlandsgeschäft höheren Risiken im Auslandsgeschäft der Kundschaft	291
5.1.2	Die Instrumente der Kreditinstitute zur Minderung der Risiken der Kundschaft im Auslandsgeschäft	293
5.1.2.1	Dokumenteninkasso	293
5.1.2.2	Akkreditiv	294
5.1.2.3	Aval (Garantie)	299
5.1.3	Die das Auslandsgeschäft der Kundschaft finanzierenden Kredite der Kreditinstitute	299
5.1.3.1	Kurz- und mittelfristige Kredite	299
5.1.3.2	Langfristige Kredite	303
5.1.4	Die Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH (AKA)	306
5.1.4.1	Plafond A	307
5.1.4.2	Plafond B	309
5.1.4.3	Plafond C	309
5.1.4.4	Plafond D	310
5.1.4.5	Plafond E	311
5.1.5	Die Exportfinanzierung über die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/M. (KfW)	322
5.1.6	Forfaitierung	323
5.1.7	Grenzüberschreitendes Factoring	325
5.1.8	Export-Leasing	327
5.1.9	Gegengeschäfte (Countertrade)	327
5.2	Internationale Kreditfinanzierungen; Euromarkt (Internationaler Finanzmarkt)	328
5.2.1	Allgemeines	328
5.2.1.1	Der Unterschied zwischen Kapital-(und Geld-)Markt einerseits und Kreditmarkt (= Kreditfinanzierungen) andererseits	328
5.2.1.2	Investment Banking und Commercial Banking	329
5.2.1.3	Die Entstehung und bisherige Entwicklung des Euromarktes; hauptsächliche Euromarktplätze	331
5.2.1.4	Wesen und Bestandteile des Euromarktes	332
5.2.2	Die Formen des „klassischen“ Eurokredites	336
5.2.2.1	Festsatzkredite	336
5.2.2.2	Roll-over-Kredite	337
5.2.2.3	Usancen des Eurokredites bei den dargestellten Kreditformen	343
5.2.2.4	Spezifische Risiken des Eurokredites	344
5.2.3	Die Finanzierungsformen des Euromarktes	345
5.2.3.1	Securitization	345
5.2.3.2	Die Hauptgruppen der Finanzierungsformen des Euromarktes	351

5.2.3.3	Versuch einer Wertung der neuen Finanzierungsformen . . .	357
5.2.4	Instrumente zur Begrenzung von Zins- und Währungsrisiken . . . .	358
5.2.4.1	Swaps . . . . .	359
5.2.4.2	Der (Zins-)Cap . . . . .	366
5.2.4.3	Forward (Future) Rate Agreements (FRA) . . . . .	367
5.2.4.4	Financial Futures . . . . .	367
5.2.4.5	Options . . . . .	368
6.	Besondere Finanzierungsformen . . . . .	369
6.1	Das Leasing . . . . .	369
6.1.1	Finanzierungs-Leasing (finance/financial leasing) . . . . .	371
6.1.1.1	Mobilien-Leasing . . . . .	372
6.1.1.2	Immobilien-Leasing . . . . .	373
6.1.2	Operate-Leasing . . . . .	374
6.1.3	Einige spezielle Formen des Leasing . . . . .	374
6.2	Das Factoring . . . . .	377
6.3	Projektfinanzierungen . . . . .	381
6.4	Commodity Trade Finance (CTF) . . . . .	385
6.5	Schuldscheindarlehen . . . . .	387
6.6	Kommunalkredite, Kommunaldarlehen . . . . .	390
6.7	Kapitalbeteiligungs- und Wagnis (Venture-Capital-)Finanzierungen . . . .	392
6.7.1	Vorbemerkungen . . . . .	392
6.7.2	Die Grundzüge der Beteiligungsfinanzierung . . . . .	394
6.7.2.1	Zielsetzungen . . . . .	395
6.7.2.2	Formen . . . . .	395
6.7.2.3	Spezielle Kriterien zur Risikobeurteilung bei einer Beteiligungsnahme . . . . .	396
6.7.2.4	Leistungen einer Kapitalbeteiligungs-Gesellschaft; Entgelt für die Beteiligungsnahme . . . . .	399
6.7.2.5	Informationsbedarf einer Kapitalbeteiligungs- Gesellschaft . . . . .	403
6.7.2.6	Das Gesetz über Unternehmensbeteiligungs- Gesellschaften . . . . .	403
6.8	Strukturierte Finanzierungen (Structured Finance) . . . . .	405
6.9	Die Bürgschaftsbanken . . . . .	409
6.10	Öffentliche Kreditprogramme; sonstige Kredithilfen der öffentlichen Hand .	410
7.	Sonstige und sogenannte latente Kreditrisiken . . . . .	415
7.1	ec-Scheckkarte, Geldausgabeautomaten (GAA), Kreditkarten (Eurocard) .	415
7.2	Lastschriften . . . . .	417
7.3	Scheck-Obligo . . . . .	418
7.4	Electronic-Banking-Produkte . . . . .	419
7.5	Börsenmäßige Wertpapier-Optionsgeschäfte . . . . .	420
7.6	Devisen-Termingeschäfte, Währungs-Optionsgeschäfte . . . . .	423
7.7	Settlement . . . . .	424
7.8	Risiken, die nach dem letzten Abschlussstichtag und/oder nach Aufstellung des letzten Jahresabschlusses entstehen . . . . .	425

## **D. Die Prüfung der Kreditwürdigkeit:**

### **Die Vertretbarkeit eines Kredites . . . . . 427**

1. Persönliche und sachliche Kreditwürdigkeit . . . . .	428
2. Die Prüfung der sachlichen Kreditwürdigkeit . . . . .	429
2.1 Die Managementqualifikation . . . . .	430
2.2 Der Verwendungszweck . . . . .	431
2.3 Die Abschlussanalyse/-kritik . . . . .	433
2.3.1 Vorbemerkungen . . . . .	433
2.3.1.1 Allgemeines . . . . .	433
2.3.1.2 Die Offenlegungspflicht nach § 18 KWG . . . . .	434
2.3.1.3 Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) . . . . .	449
2.3.1.4 Der Umfang der Buchführungs- und Bilanzierungspflicht . . . . .	452
2.3.1.5 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung . . . . .	453
2.3.1.6 Abschluss- und Bilanzarten; Status . . . . .	456
2.3.2 Die Bilanz . . . . .	458
2.3.2.1 Die Gliederung der Bilanz: § 266 HGB . . . . .	458
2.3.2.2 Zum Begriff der „Eigenmittel“ (EM) . . . . .	516
2.3.3 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) . . . . .	523
2.3.4 Bilanzvermerke (Haftungsverhältnisse) . . . . .	551
2.3.5 Der Anhang . . . . .	551
2.3.6 Der Lagebericht . . . . .	555
2.3.7 Der Konzernabschluss (konsolidierter Abschluss) . . . . .	556
2.3.7.1 Der Konzern als Kreditnehmer . . . . .	556
2.3.7.2 Allgemeines zur Konzernrechnungslegung . . . . .	559
2.3.7.3 Grundsätze und Methoden der Konsolidierung . . . . .	561
2.3.7.4 Die Einbeziehung sog. assoziierter Unternehmen . . . . .	565
2.3.7.5 Inhalt und Form des Konzernabschlusses; Lagebericht . . . . .	567
2.3.7.6 Abschließende Betrachtung des Konzernabschlusses . . . . .	567
2.3.7.7 Konzernabschlüsse nach International Accounting Standards (IAS) bzw. Generally Accepted Accounting Principles (GAAP) . . . . .	568
2.3.8 Die Abschlussanalyse im engeren Sinne . . . . .	574
2.3.8.1 Die Struktur der Bilanz . . . . .	575
2.3.8.2 Die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) . . . . .	577
2.3.8.3 Die Analyse . . . . .	580
2.3.8.4 Die Finanzierungs-/Kapitalflussrechnung . . . . .	614
2.3.9 Nicht aus dem Abschluss erkennbare Risiken . . . . .	617
2.4 Aktuelle Geschäftslage . . . . .	618
2.4.1 Aktueller Status . . . . .	619
2.4.2 Ergänzende Angaben . . . . .	621
2.4.3 Zwischenbilanzen . . . . .	624
2.5 Zukunftsperspektiven, Planung . . . . .	624



2.5.1	Zukunftsperspektiven	624
2.5.2	Planung	626
2.5.2.1	Allgemeines	626
2.5.2.2	Planungsprämissen	628
2.5.2.3	Planungsarten/-instrumente	629
2.6	Risikomanagement	636
2.6.1	Kreditrisikomanagement	637
2.6.2	Neue Formen des Kreditrisikomanagements der Banken	638
2.6.2.1	Kreditkompetenzen	639
2.6.2.2	Kreditgrundsätze/Kreditrichtlinien/Credit Policies	640
2.6.3	Instrumente des Risikomanagements	641
2.6.3.1	Kreditrisiko-Portfoliomanagement	641
2.6.3.2	Risk Adjusted Return on Capital (RAROC)	642
2.6.3.3	Prüfungen	644
2.6.3.4	Sanierungsmanagement	645
2.6.3.5	Steuerung/Überwachung von Markt- und Liquiditätsrisiken sowie operationalen (operativen) Risiken	645
2.7	Neue Techniken und Instrumente der Kreditwürdigkeitsprüfung und Risikosteuerung	647
2.7.1	Risikoraster und Rating-Systeme	647
2.7.2	Computergestützte Verfahren zur Früherkennung von Bonitätsrisiken	648
2.7.2.1	Diskriminanzanalyse	648
2.7.2.2	Pattern-Recognition-Verfahren	650
2.7.2.3	Kredit-Scoring	651
2.7.2.4	Expertensysteme	651
2.7.2.5	Neuronale Netze	652
2.7.2.6	Optionspreistheoretischer Ansatz	652

<b>E.</b>	<b>Zum Thema „Unternehmenskrisen“: Möglichkeiten einer Bank, zur Vermeidung und zur Bewältigung einer Krise bei einem kreditnehmenden Kunden beizutragen</b>	<b>663</b>
1.	Anzeichen einer sich anbahnenden Unternehmenskrise	668
2.	Einige Bemerkungen zu überraschend ausbrechenden Unternehmenskrisen	678
3.	Die Möglichkeiten der Hausbank(en) zur Risikosteuerung in Unternehmenskrisen sowie zur Mithilfe beim Versuch der Überwindung von Unternehmenskrisen	683

## Teil II

### Bank-, Kredit- und Insolvenzrecht

<b>A. Allgemeines Bankrecht</b> . . . . .	697
1. Grundlagen des Kreditgeschäfts . . . . .	697
1.1 Bank- und Kreditvertrag . . . . .	697
1.1.1 Bankvertrag . . . . .	697
1.1.2 Kreditvertrag . . . . .	698
1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	702
1.2.1 AGB bei Kreditinstituten . . . . .	702
1.2.2 AGB gegenüber Kunden . . . . .	704
1.3 Bankgeheimnis . . . . .	705
1.3.1 Verschwiegenheitspflicht gegenüber Kunden . . . . .	705
1.3.2 Recht auf Offenbarung/Kein Recht auf Offenbarung . . . . .	706
1.3.3 Gesetzliche Ausnahmen . . . . .	708
1.3.4 Kostenerstattung und Auskunftersuchen . . . . .	711
1.4 Bankauskunft . . . . .	711
1.4.1 Erteilung, Formulierung und Haftung . . . . .	712
1.4.2 Technische Abwicklung zwischen Kreditinstituten . . . . .	713
1.5 Haftung der Bank . . . . .	714
1.5.1 Rechtslage . . . . .	714
1.5.2 Mitverschulden des Kunden . . . . .	715
1.5.3 Haftungsbeschränkungen bei weitergeleiteten Aufträgen . . . . .	715
1.5.4 Störung des Bankbetriebes . . . . .	716
1.6 Grenzen der Aufrechnungsbefugnis . . . . .	716
1.7 Verfügungsberechtigung nach dem Tod des Kunden . . . . .	716
1.8 Maßgebliches Recht – Gerichtsstand . . . . .	718
1.9 Kontoführung . . . . .	718
1.9.1 Kontokorrent und Stornobuchung . . . . .	718
1.9.2 Einzugsaufträge . . . . .	720
1.9.3 Fremdwährungskonten . . . . .	722
1.10 Mitwirkungspflichten des Kunden . . . . .	723
1.11 Zinsen, Entgelte und Auslagen . . . . .	723
1.12 Sicherheiten für die Ansprüche der Bank gegen den Kunden . . . . .	726
1.12.1 Bestellung von Sicherheiten . . . . .	726
1.12.2 Vertragliches Pfandrecht an Werten des Kunden . . . . .	727
1.12.3 Sicherungsrechte an Einzugspapieren und diskontierten Wechseln . . . . .	729
1.12.4 Begrenzung des Sicherungsanspruchs und Freigabeverpflichtung gegenüber dem Kunden . . . . .	730
1.12.5 Verwertung der Sicherheiten . . . . .	732
1.13 Kündigung . . . . .	733
1.13.1 Kündigungsrecht des Kunden . . . . .	733
1.13.2 Kündigungsrecht der Bank . . . . .	734
1.14 Schutz der Einlagen . . . . .	736

1.15	Verbraucherkreditgesetz	738
1.15.1	Anwendungsbereich	738
1.15.2	Schriftformerfordernis	742
1.15.3	Widerrufsrecht	746
1.15.4	Verbundene Geschäfte	748
1.15.5	Verzug, Kündigung oder Rücktritt	751
1.15.6	Kreditvermittlung	753
1.16.	Haustürwiderrufsgesetz	755
2.	Grundfragen des Bürgerlichen Rechts	
	Natürliche Personen	758
2.1	Rechts- und Geschäftsfähigkeit	758
2.2	Vertretung – Vollmacht – Prokura	763
2.3	Familienrecht	766
2.4	Erbrecht	768
2.5	Gerichtlich bestellte Verwalter	772
3.	Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts	
	Juristische Personen, Gesellschaften und Vereine	
	Entstehung – Vertretung – Haftung	773
3.1	Einzelkaufleute – Handelsgesellschaften	774
3.2	Personengesellschaften	775
3.3	Kapitalgesellschaften	779
3.4	Genossenschaft – Verein – Stiftung	782
3.5	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	783
3.6	Ausländische Gesellschaften	784
3.7	Umwandlung von Unternehmen	785
<b>B.</b>	<b>Grundfragen der Kreditsicherung</b>	<b>789</b>
1.	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	789
1.1	Allgemeine Grundlagen	789
1.2	§ 18 KWG	789
1.3	Nr. 13 AGB	790
2.	Einteilung der Sicherheiten	790
2.1	Personalsicherheiten	791
2.2	Sachsicherheiten	791
2.3	Akzessorische und nichtakzessorische (fiduziarische) Sicherheiten	792
2.4	Drittsicherheiten	793
3.	Sicherungsvertrag	795
3.1	Bestellung der Sicherheiten	795
3.2	Form – AGB-Gesetz (AGBG)	795
3.3	Sicherungszweck	796
3.4	Sonstige Vereinbarungen	799
4.	Besondere Aspekte der Kreditsicherung	800
4.1	Gesellschaftsrecht	800

4.2	Devisenrecht	803
4.3	Steuerrecht	805
5.	Sicherheiten in Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsverfahren	810
5.1	Insolvenzen	811
5.1.1	Konkursanfechtung	811
5.1.2	Vergleich	813
5.1.3	Anschlusskonkurs – Sequestration	813
5.1.4	Gesamtvollstreckungsordnung (GesO)	814
5.1.5	Insolvenzordnung (InsO)	814
5.2	Zwangsvollstreckungen	816
5.2.1	Anfechtungsgesetz	816
5.2.2	Pfändungen	817
6.	Grenzen der Kreditsicherung	818

## **C. Personalsicherheiten** . . . . . 831

1.	Bürgschaft	831
1.1	Wesen der Bürgschaft	832
1.2	Form der Bürgschaft	832
1.3	Inhalt der Bürgschaft	833
1.4	Erlöschen der Bürgschaft	837
1.4.1	Befristung	837
1.4.2	Sonstige Gründe	839
1.5	Arten der Bürgschaft	840
1.5.1	Mitbürgschaft und Teilbürgschaft	840
1.5.2	Rückbürgschaft	841
1.5.3	Nachbürgschaft	841
1.5.4	Ausfallbürgschaft	842
1.5.5	Wechselbürgschaft	842
1.5.6	Bürgschaft auf erstes Anfordern	842
1.5.7	Prozessbürgschaft	844
2.	Kreditauftrag	845
2.1	Wesen, Form, Inhalt	845
2.2	Obligoübernahmen	845
3.	Garantie	846
3.1	Wesen und Form	846
3.2	Arten der Garantie	847
3.2.1	Kreditsicherungsgarantie	847
3.2.2	Sonstige direkte und indirekte Garantien	848
3.3	Inhalt von Garantien	849
3.4	Erlöschen der Garantie	852
3.4.1	Befristung und Rückgabe der Garantieurkunde	852
3.4.2	Ausbuchung von Avalen	852
4.	Garantien und Bürgschaften auf erstes Anfordern	852

4.1	Inanspruchnahme	852
4.2	Gerichtliche Eilmaßnahmen gegen den Begünstigten	856
5.	Gesamtschuldner	858
5.1	Wesen, Form, Inhalt	858
5.2	Verhältnis zwischen den Gesamtschuldnern	861
6.	Patronatserklärung	862
6.1	Wesen, Form, Inhalt	862
6.2	Erlöschen der Patronatserklärung	865
6.3	Banken als Geber von Patronatserklärungen	866
7.	Organschaftserklärung	867
8.	Sonstige Erklärungen	869
8.1	Gesellschaftsrechtliche Haftung	869
8.2	Abkaufverpflichtung und Verpflichtung zu künftiger Sicherheitsleistung	870
8.3	Forderungsrücktritt und Kommanditrevers	871
8.4	Financial Covenants	872

## **D. Sachsicherheiten** . . . . . 873

1.	Pfandrecht	874
1.1	Wesen, Gegenstand, Form	874
1.2	Erwerb der Pfandrechte	876
1.3	Erlöschen der Pfandrechte	882
1.4	AGB-Pfandrecht	883
1.5	Sonstige Pfandrechte der Bank	888
1.6	Verwaltung, Freigabe und Verwertung von Sicherheiten	888
1.7	Aufrechnung, Zurückbehaltung	890
2.	Sicherungsübereignung	891
2.1	Wesen, Gegenstand, Form	892
2.2	Erwerb	893
2.3	Eigentumsvorbehalte – Anwartschaftsrechte	899
2.4	Arten der Sicherungsübereignung	904
2.4.1	Einzel-Sicherungsübereignung	904
2.4.2	Raum-Sicherungsübereignung	906
2.4.3	Sonstige Sicherungsübereignungen	908
2.4.4	Scheck-Wechsel-Sicherungsübereignung	908
2.5	Sicherungsvertrag	908
2.6	Verwaltung und Prüfung	910
2.7	Freigabe und Verwertung	911
3.	Sicherungsabtretung (SA)	914
3.1	Wesen, Gegenstand, Form	914
3.2	Erwerb	916
3.3	Arten	924
3.3.1	Einzelzession	924
3.3.2	Globalzession	926

3.3.3	Sonstige Zessionen	931
3.3.4	Scheck-, Wechsel- und Dokumenten-Inkasso	933
3.4	Sicherungsvertrag	934
3.5	Verwaltung und Prüfung	935
3.6	Freigabe und Verwertung	936
3.7	Sicherheiten-Poolverträge	937
3.7.1	Vereinbarungen zwischen Banken	937
3.7.2	Sicherheiten-Abgrenzungsverträge mit Kreditversicherern und Lieferanten	940
3.7.3	Poolverträge zwischen Lieferanten	940
4.	Grundpfandrechte	941
4.1	Wesen, Gegenstand, Form	941
4.2	Arten	946
4.3	Formelles Grundbuchrecht	951
4.4	Eintragungen in Abt. II des Grundbuchs (GB)	954
4.5	Erwerb von Grundschulden	960
4.6	Sicherungszweckerklärung – Abtretung der Rückübertragungsansprüche – Löschungsvormerkung – Löschungsanspruch	967
4.7	Verwaltung und Prüfung	977
4.8	Freigabe und Verwertung	978
4.9	Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	980

## **E. Kredite in der Insolvenz** . . . . . 991

1.	Ziele der Insolvenzordnung	991
1.1	Stärkung der Insolvenzmasse	992
1.2	Einheitliches Verfahren	993
1.3	Stärkung des Einflusses der Insolvenzgläubiger	993
1.4	Verteilung der Masse	993
1.5	Erleichterung der außergerichtlichen Sanierung	994
1.6	Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung	994
2.	Früherkennung von Insolvenzen	995
2.1	Insolvenzgründe	995
2.2	Anzeichen der Krise	997
2.3	Sofort-Maßnahmen	999
3.	Maßnahmen zur Insolvenzvermeidung	1006
3.1	Veränderungen bestehender Kreditverträge	1007
3.2	Neue Kredite	1010
4.	Insolvenzverfahren	1011
4.1	Eröffnungsverfahren	1011
4.2	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1016
4.3	Insolvenzmasse	1017
4.4	Aufrechnung	1018
4.5	Insolvenzanfechtung	1019
4.6	Insolvenzverwalter	1024
4.7	Gläubigerausschuss	1027

4.8	Gläubigerversammlung	1028
4.9	Anmeldung und Prüfung der Forderungen	1030
4.10	Verwertung und Verteilung der Insolvenzmasse	1031
4.11	Insolvenzplanverfahren	1033
4.12	Eigenverwaltung	1039
4.13	Restschuldbefreiung	1040
4.14	Verbraucherinsolvenz	1042
5.	Abwicklung von Krediten	1046
5.1	Gerichtliche Maßnahmen der Bank	1046
5.2	Insolvenzverfahren	1048
5.3	Verwertung von Sicherheiten	1049
<b>Anlagen</b>		<b>1055</b>
	Abkürzungsverzeichnis	1091
	Literaturverzeichnis	1093
	Stichwortverzeichnis	1095